

Vom Krampf zum Spiel

Lego? Die Klötzchen? Ja, genau. Die **HsH-Professorin Patricia Adam** lehrt Management mit Lego Serious Play.

VON STEFAN WINTER

► Die Männchen lügen nicht. Sie stehen eng, einander zugewandt, oder weit auseinander, bedrängen sich oder fangen sich auf – und erzählen so vom Leben und Arbeiten ihrer Schöpfer. „Jeder ist Herr seiner Geschichte“, sagt Patricia Adam. Die Wirtschaftsprofessorin an der Hochschule

Hannover (HsH) arbeitet seit Jahren mit Lego Serious Play (LSP), wenn es um Strategieentwicklung und Innovation geht – mit Studenten ebenso wie mit Managern.

Auf der Suche nach neuen Methoden stieß sie vor einigen Jahren auf die Bauklötze. Lego bietet sie in Standardsets für Management-Workshops an. Adam machte Kurse beim Hamburger Berater Strategic Play und hilft seitdem kleinen und größeren Gruppen kreativ auf die Sprünge. Brainstorming etwa sich oft nur Krampf, sagt sie. „Mit LSP bekomme ich auch die Stillen und die, die eher haptisch unterwegs sind.“ Wirtschaftsingenieure, zum Beispiel – die erkenne man sofort am Basteltrieb.

Aber auf handwerkliches Geschick kommt es nicht an. Es geht um Geschichten, um Storytelling als Instrument der Analyse. Die Workshops starten mit Aufwärmrunden: Eine Brücke soll gebaut werden, dann erklärt jeder, warum die eigene die



„Jeder ist Herr seiner Geschichte“: Patricia Adam löst mit Spielfiguren die Blockaden. Schaarschmidt

schönste und beste ist. Alle haben den gleichen Satz Steine, alle haben rund fünf Minuten. In der nächsten Runde wird eine Schildkröte gebaut – noch eine Fingerübung, aber auch der Schritt ins Metaphorische: Wofür stehen Schildkröten? Panzer, Langsamkeit, Alter, Weisheit? Steine und Figuren werden zu Ausdrucksmitteln. „Man braucht eine Stunde Warm-up“, sagt Adam. Und klare Regeln: Ideenklau ist erlaubt, gegenseitige Hilfe auch, Steineklau nicht. Vor allem aber: „Jeder ist Chef seines Modells.“ Es wird gefragt, aber nicht kritisiert. So gerüstet, geht es ans eigentliche Projekt. Das mag sich mit der Produktentwicklung befassen, dem Vertrieb oder

den Stärken und Schwächen der eigenen Abteilung. Irgendwann steht vor jedem Teilnehmer eine kleine Szene auf der Noppenplatte. Da werden Plastikherzen überreicht, Glasbausteine zeigen Transparenz und Zauberstäbe Ideenreichtum. Manchmal liegt auch ein Skelett unter einem Plastiknetz – die Leiche im Keller oder das Ende eines Geschäftsmodells? Aus den verschiedenen Identitäten entsteht dann eine gemeinsame Landschaft, in der Diskussion darüber klären sich die gemeinsamen Werte.

„Das ist eine tolle Ergänzung zu anderen Methoden“, sagt Adam. Natürlich dürfe es bei LSP nicht bleiben, sie selbst

arbeitet zum Beispiel viel mit Business Model Canvas, einer Art Nachfolger für den klassischen Businessplan. In Managementmethoden auf der Höhe der Zeit zu sein, gehört für die Professorin mit dem Lehrstuhl International Management quasi zur Berufsehre. Der große Vorzug von Lego Serious Play: „Ich bekomme Input von allen.“ Dadurch, dass jeder erst einmal für sich baut und dann in Ruhe erklärt, würden Hierarchie, Eitelkeiten und Rituale ausgehebelt, die man aus anderen Kreativprozessen kennt. „Alles geht, wenn man sich traut.“ Das Spielerische sei für manche zwar ein Angehen, aber: „Bei guter Vorbereitung trauen sich alle.“



Wir fangen uns gegenseitig auf, wenn Hilfe benötigt wird!

HESSE objekt
Küche + Einrichtung

OBJEKT:KÜCHE

- + Budgetgerechte Angebote, u. a. zur kalkulatorischen Baukostenermittlung
- + Fachgerechte Bearbeitung von Leistungsverzeichnissen und Angebotsanfragen
- + Ermittlungen der Raumfertigmaße zur Systemübernahme
- + 3D-Darstellung
- + Installationskizzen
- + Verantwortliche Prozessbetreuung in allen Phasen
- + Beachtung baurechtlicher Bestimmungen des Bau- und Vergaberechts wie VOB/VOL
- + Montage durch geschulte Küchenmonteure
- + Geräteeinbau, -anschluss und Inbetriebnahme
- + Inspektionsleistungen im After Sales
- + Bauabnahme und Dokumentation

Kein Job wie jeder andere

Wir suchen zu sofort in Vollzeit
KÜCHEN-FACHBERATER FÜR OBJEKT-KÜCHEN (m/w)

Weitere Infos zum Stelleninhalt finden Sie unter www.moebel-hesse.de/karriere

HESSE Objekt ist Ihr Ansprechpartner, wenn es um Objektküchen geht. Dank langjähriger Erfahrung und erstklassig geschulter Mitarbeiter steht der Name HESSE Objekt für einen reibungslosen Projektlauf. Unsere Arbeit beginnt mit der grafischen Entwurfsplanung und geht weit über die Leistungsabnahme hinaus. Es entstehen innovative und individuelle Raumkonzepte für gewerbliche oder behördliche Bauvorhaben. Als Tochterunternehmen von Möbel Hesse, Hannovers größter Möbelschau, richten wir Ihre Wohn- oder Geschäftsimmobilien selbstverständlich auch komplett für Sie ein.

Möbel Hesse GmbH | HESSE Objekt
Robert-Hesse-Str. 3 | 30827 Garbsen | Tel. 0511 27978-134 | Fax 0511 27978-127
info@hesse-objekt.de | www.hesse-objekt.de